

Malerisches Jubiläum

Rolf Huber feiert heute in der Kunsthalle seinen 70. Geburtstag mit einer Vernissage

Die umgestaltete Arnstädter Kunsthalle findet heute eine würdige Neueröffnung. Der Künstler Rolf Huber aus Wülfershausen zeigt einen Ausschnitt seines Schaffens.

ARNSTADT.

„Sehr schön sieht die umgebaute Kunsthalle jetzt aus. Nicht

mehr wie eine Fabrik, sondern wie eine richtige Galerie“, stellt Rolf Huber fest, als alle Bilder hängen. Jetzt müssen die Werke nur noch beschriftet werden, dann können Gäste kommen.

Der diplomierte Maler und Grafiker blickt mit der Ausstellung auf 39 Jahre Lehrtätigkeit zurück. Dabei stellt er nicht nur eigene Bilder aus, sondern re-

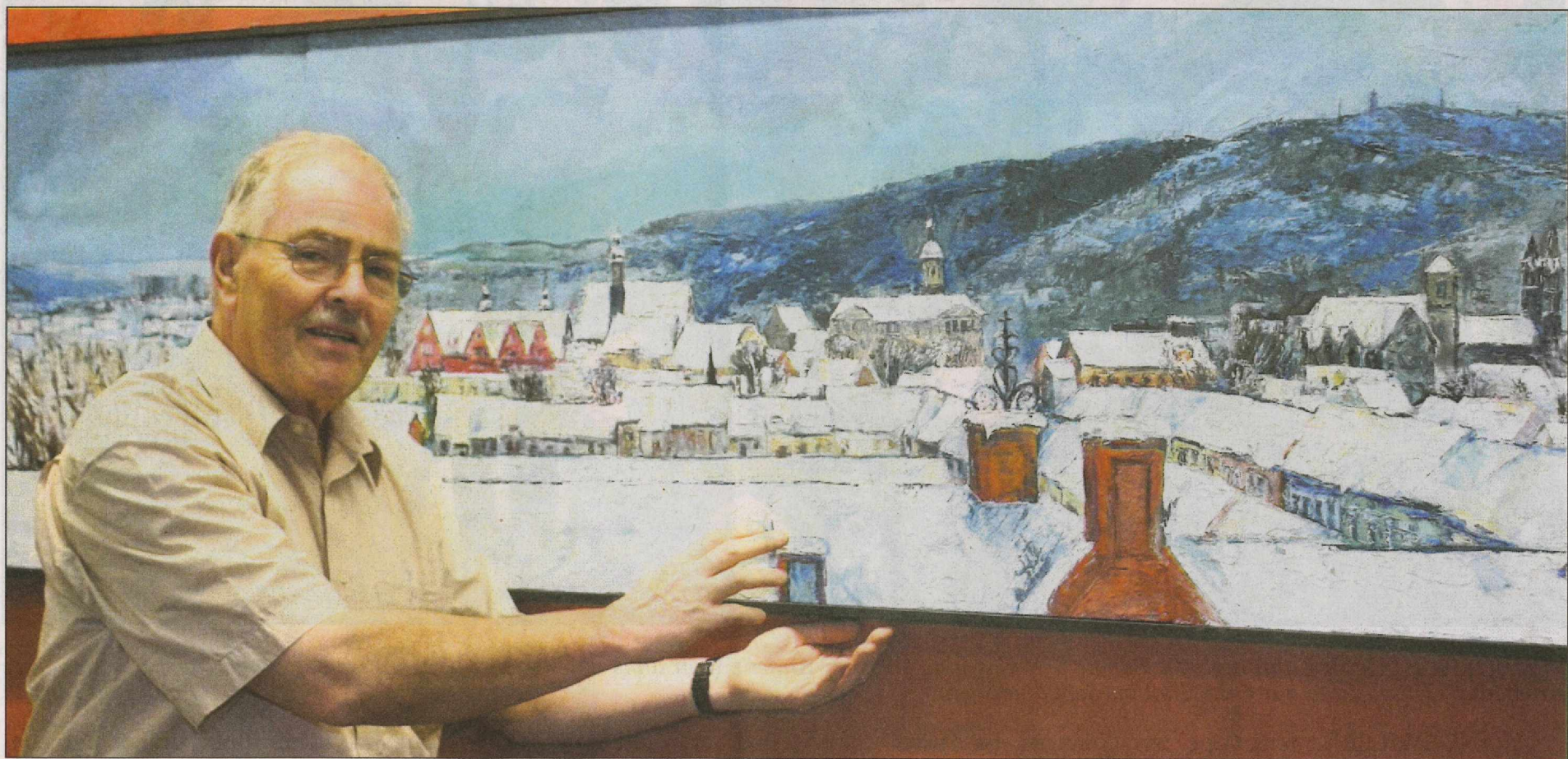
flektiert sein Schaffen mit den „Drei Säulen“ seines Lebens: die Familie, die eigene künstlerische Arbeit und die Wissensvermittlung haben ihn bewogen, auch die Werke seiner Weggefährten mit auszustellen. Die Werke ehemaliger Studenten von der Universität Erfurt sind ebenso vertreten wie Bilder seiner Schüler aus den Kursen der Volkshoch-

schule. Auch aus dem Atelier im Kunst- & Käsehof Görbitzhäusern sind Werke zu sehen.

Der Schwerpunkt der Ausstellung liegt auf Landschaftsbildern, zu denen Huber auf Reisen inspiriert wurde. 80 Stück sind es an der Zahl, die eine Hälfte von ihm persönlich, die andere von seinen Schülern. „Hinter der Ausstellung liegen Monate

der Vorbereitungszeit und Realisierung. Jetzt freue ich mich auf das Heimspiel“, scherzt Huber über das heutige Ereignis.

Beginn der heutigen Vernissage ist um 19.30 Uhr. Für die musikalische Umrahmung des Abends sorgt das Sinti-Swing-Trio Berlin. Bis zum 8. Oktober hat die Ausstellung in der Kunsthalle geöffnet. mp



STADT IN WEISS: Rolf Huber mit seinem Bild „Winter über Arnstadt“, das zur Geburtstags-Ausstellung gehört.

Foto: Christiane Fischer